



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

Leipzig, 1. November 2012

Medieninformation

Der Novembertakt in der HALLE 14 – Kammermusik und Großeltern-Enkel-Vormittag

Am kommenden Wochenende gibt es in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei gleich zwei Veranstaltungen im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Über den Dilettantismus“

Der Dilettantismus und die Musik III

Am morgigen Freitag, 2. November 2012, präsentiert die HALLE 14 um 20 Uhr das dritte Konzert der vierteiligen Reihe „Der Dilettantismus und die Musik“.

Auf dem Programm stehen dieses Mal Werke von Komponisten, die sich zunächst weniger als Musiker, als vielmehr als Chemiker und Mediziner, Anwälte oder Versicherungsmakler einen Namen gemacht haben: Alexander Porfirjewitsch Borodin, Ernst Chausson und Charles Ives. Die Musiker des Abends sind das Calaf Klavier Trio mit Constance Ricard (Cello), Karoline Schulze (Violine) und Naaman Wagner (Klavier) sowie Rodrigo Bauza (Violine) und Prof. Guy Ben Zioni (Violine).

Die Konzertreihe ist eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. Sie ist Teil des Veranstaltungsprogramms der aktuellen Ausstellung »Über den Dilettantismus«, die noch bis zum 18. November in der HALLE 14 zu sehen ist.

Das vierte und letzte Konzert mit Werken von Nietzsche, Adorno, Chaplin und anderen „nebenberuflichen Komponisten“ findet am 9. November um 20 Uhr statt. Es bildet gleichzeitig den Auftakt des »Festivals der Dilettanten«, zu dem die HALLE 14 von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. November einlädt.

Gemeinsam dilettieren

Am Sonnabend, 3. November 2012, laden Kreative Spinner, das Kunstvermittlungsprojekt der HALLE 14, von 11 bis 12.30 Uhr zu einem gemeinsamen Kunsterlebnis für Großeltern und ihre Enkel in die HALLE 14 ein.

Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung »Über den Dilettantismus« in kunstwissenschaftlicher Begleitung, können sich die Generationen über das Gesehene austauschen und ihre eigenen Ausstellungsjournale erstellen.

Der Eintritt ist frei, es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro für die Materialien erhoben. Weitere Termine am 10. und 17. November, jeweils um 11 Uhr

KONTAKT

Hannah Moser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, HALLE 14, presse@halle14.org, Tel: 0341/492 42 02

FAKTEN

Institution: HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Adresse: Spinnereistraße 7, Halle 14, 04179 Leipzig

<http://www.halle14.org>, office@halle14.org

Tel: 0341/4924202, Fax: 0341/4924729

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Konzert: Der Dilettantismus und die Musik – Konzert III

Termin: Freitag, 2. November 2012, 20 Uhr

Eintritt: frei

Veranstaltung: Gemeinsam dilettieren – Großeltern-Enkel-Vormittag in der HALLE 14

Termin: Sonnabend, 3., 10. und 17. November, 11 -12.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 3 Euro

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung »Über den Dilettantismus«

Festival und Messe: Über den Dilettantismus – Nationale und internationale Beiträge aus Musik, Wissenschaft, Literatur und Kunst

Termin: Freitag, 9. November bis Sonntag, 11. November

Eintritt: frei

Informationen und Programmübersicht [hier](#)

Ausstellung: Über den Dilettantismus

Dauer: Noch bis 18. November 2012

Führungen: Jeden Sonnabend um 15 Uhr

Künstler: Bernard Akoi-Jackson (GH), Hagen Betzwieser (DE), Ian Bourn (GB), Jeanette Chavez (CU), Mark Dion (US), Anna Gierster (DE), Kel Glaister (AU), Karl Hans Janke (DE), Eleni Kamma (GR), Adam Knight (GB) und Simone Bogner (DE), Paul Etienne Lincoln (GB), Rory Macbeth (GB) und Laure Prouvost (FR), Per Olaf Schmidt (DE), Peter Haakon Thompson (US), Thomas Tudoux (FR), Nomeda und Gediminas Urbonas (LT/US)

Eintritt: frei

Beschreibung: Die Bedeutung des Begriffs »Dilettantismus« hat sich über die Jahrhunderte gewandelt, sein Sinn als »Kunstliebhaberei« ist inzwischen veraltet. Er bezeichnet nun den »sich in einem Fach betätigenden »Nichtfachmann« oder gar den Unheil anrichtenden »Stümper«. Und doch scheint es, als seien das Laienhafte und das Autodidaktische wesentliche Triebkräfte, ohne die unsere Welt heute anders aussähe. Die Ausstellung stellt Künstler vor, die sich zwischen Trial and Error als Übersetzer, Dramatiker, Autobauer, Ethnologen, Sportler, Konstrukteure oder Ingenieure betätigen und das Spezialistentum spielerisch in den Ring bitten. So wird der Dilettantismus – künstlerisch gewendet – zum Freiheitsbegriff. Gehört dem professionellen Amateur die Zukunft?

Weitere Informationen: <http://www.halle14.org/>

Druckfähiges Bildmaterial: www.halle14.org/presse.html

Ausstellung und Veranstaltungsprogramm werden von der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem IFA – Institut für Auslandsbeziehungen e.V., dem Kulturamt der Stadt Leipzig, dem British Council und der Stiftung Federkiel gefördert und von der Spinnerei GmbH unterstützt.